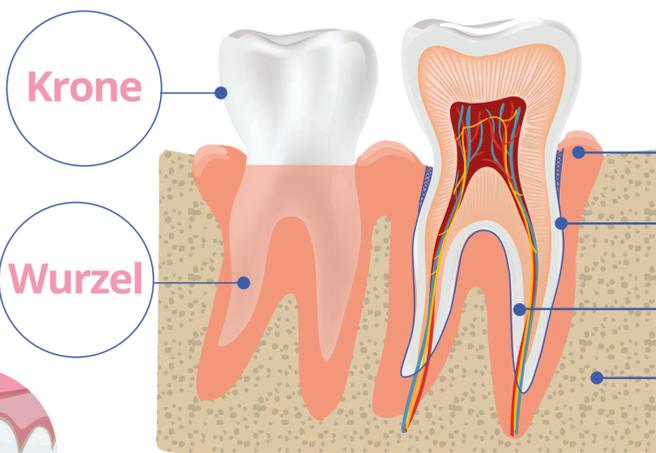


Zahnfleischerkrankungen: Was ist das, wie entstehen sie?

Der Zahn besteht aus 2 Anteilen

Die Zahnkrone ist der sichtbare Teil, mit dem wir beißen.

Die Zahnwurzel ist der unsichtbare Teil, der im Knochen steckt. Über das Parodont – das Gewebe, das den Zahn umgibt – ist die Wurzel mit dem Knochen verbunden.



Das Parodont besteht aus 4 Anteilen

Zahnfleisch/Gingiva ist straff und blassrosa

Parodontales Ligament Verankerungsfasern verbinden Wurzeln und Knochen

Zahnzement bedeckt die Wurzeloberfläche

Alveolarknochen hier sind die Zahnwurzeln verankert

GESUND



0-2 mm tiefe Furche

Die meisten Schwangeren haben - wenn auch in einem unterschiedlichen Ausprägungsgrad - Zahnfleischprobleme

Zahnfleischerkrankungen beginnen in der Zahnfleischfurche (dem Weichgewebe rund um den Zahnhals) und machen sich als Zahnfleischbluten, z.B. nach dem Zähneputzen, bemerkbar.

Entwicklung der Erkrankung:

1 > GINGIVITIS



Schwangerschaftshormone



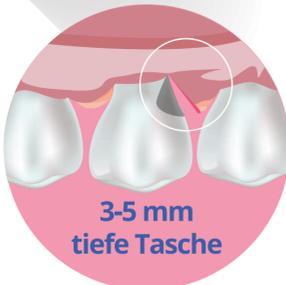
Mangelhafte Mundhygiene



Rauchen



Erkrankungen & andere Faktoren



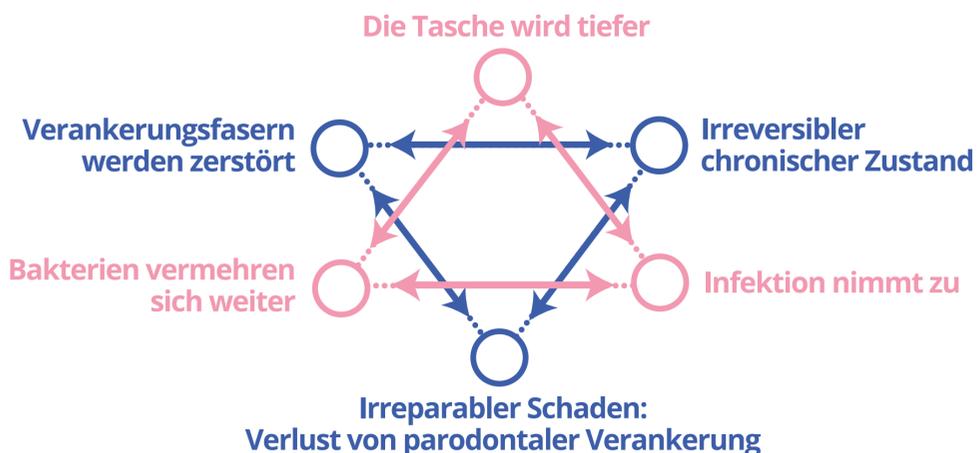
3-5 mm tiefe Tasche

Die Lösung:

Professionelle Zahnreinigung + gute Mundhygiene: Zweimal täglich Zähneputzen PLUS Zahnzwischenraumreinigung. Oder: laut persönlicher Empfehlung des zahnärztlichen Teams



Unbehandelt kann Gingivitis sich verschlechtern und zu Parodontitis werden:



2 > PARODONTITIS



5-7 mm tiefe Tasche

Behandlung:

Parodontales Debridement (Reinigung der Wurzeloberfläche) + Verbesserung der Mundhygiene + regelmäßige Kontrolle



Lassen Sie Zahnfleischerkrankungen in der Schwangerschaft nicht zu einem Problem werden